



Neckarsulm, 30. März 2020

Transparenz in der Lieferkette: Lidl veröffentlicht Liste seiner Food- und Non-Food-Lieferanten

Regelmäßig aktualisierte Liste mit Namen, Adressen und Länder der Hauptproduktionsstätten setzt neuen Branchenstandard

Lidl Deutschland veröffentlicht als einer der ersten Lebensmittelhändler auf seiner Webseite eine Liste der Hauptlieferanten für sein Food- und Non-Food-Eigenmarkensortiment. Damit leistet das Unternehmen einen relevanten Beitrag zu mehr Transparenz in seinen globalen Lieferketten. Aufgeführt werden unabhängige Hersteller, die Lidl zur Herstellung seiner Eigenmarkenprodukte wie beispielsweise Backwaren, Getränke, Kosmetik, Reinigungsmittel oder Hardware wie Spielzeug, Sportgeräte oder Gartenmöbel beauftragt. Die Liste wird regelmäßig aktualisiert und ergänzt die im Jahr 2017 veröffentlichten Hauptproduktionsstätten in der Lieferkette für das Textil- und Schuhsortiment der Lidl-Eigenmarken.

„In unserem Eigenmarkensortiment können wir gemeinsam mit den Herstellern auf direktem Wege eine verantwortungsvollere Produktionsweise vorantreiben. Um zu wissen, wo und wie unsere Produkte hergestellt werden, ist es wichtig, unsere Geschäftspartner bestmöglich zu kennen. Gleichzeitig wünschen unsere Kunden, mehr über die Herstellung unserer Produkte zu erfahren. Diesem Wunsch verbunden mit unserem Anspruch an mehr Transparenz wollen wir nachkommen“, sagt Jan Bock, Geschäftsleiter Einkauf von Lidl Deutschland.

Lebensmittelhändler mit regionalen und globalen Lieferketten

Als einer der großen Lebensmittelhändler bezieht Lidl seine Waren von Lieferanten aus der Region sowie aus aller Welt. Grundlage jeder Geschäftsbeziehung ist der von Lidl vorgegebene „Code of Conduct“, der grundlegende Rechte für die Beschäftigten entlang der Lieferketten sichert. Zudem legt Lidl besonderen Fokus auf die Umsetzung anerkannter Mindeststandards: Unabhängige und lokale Experten prüfen regelmäßig alle Produktionsstätten der Lidl-Non-Food-Produkte nach der anerkannten amfori Business Social Compliance Initiative (BSCI) oder den internationalen Standards for Social Accountability (SA 8000) und prüfen systematisch Verbesserungspotenziale.

Weitere Informationen zum Lidl-Engagement im Bereich Transparenz der Lieferketten finden Sie auf unserer Website unter <https://www.lidl.de/de/geschaeftpartner/s7377419>



PRESSEINFORMATION

Neckarsulm, 30. März 2020

Über Lidl Deutschland:

Das Handelsunternehmen Lidl gehört als Teil der Unternehmensgruppe Schwarz mit Sitz in Neckarsulm zu den führenden Unternehmen im Lebensmitteleinzelhandel in Deutschland und Europa. Aktuell ist Lidl in 32 Ländern präsent und betreibt rund 10.800 Filialen in derzeit 29 Ländern weltweit. In Deutschland sorgen rund 83.000 Mitarbeiter in rund 3.200 Filialen täglich für die Zufriedenheit der Kunden. Dynamik in der täglichen Umsetzung, Leistungsstärke im Ergebnis und Fairness im Umgang miteinander kennzeichnen das Arbeiten bei Lidl. Seit 2008 bietet der Lidl-Onlineshop Non-Food-Produkte aus verschiedenen Kategorien, Weine und Spirituosen sowie Reisen und weitere Services an. Das Angebot des Lidl-Onlineshops wird ständig erweitert und umfasst derzeit rund 30.000 Artikel. Als Discounter legt Lidl Wert auf ein optimales Preis-Leistungsverhältnis für seine Kunden. Einfachheit und Prozessorientierung bestimmen das tägliche Handeln. Dabei übernimmt Lidl Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt und fokussiert sich im Bereich Nachhaltigkeit auf fünf Handlungsfelder: Sortiment, Mitarbeiter, Umwelt, Gesellschaft und Geschäftspartner. Lidl hat im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz in Höhe von 81,2 Mrd. Euro erwirtschaftet, davon 22,7 Mrd. Euro Lidl Deutschland. Mehr Informationen zu Lidl Deutschland im Internet auf lidl.de.